

8. April 2021

Medienmitteilung

Die 3a-App frankly hat sich im Markt etabliert und verstärkt den Fokus auf Nachhaltigkeit

- **Die digitale Vorsorge-App hat im ersten Jahr nach Lancierung überzeugt: hervorragende Performance der frankly-Anlagestrategien, über 25'000 Kunden und mehr als CHF 600 Mio. Kundenvermögen**
- **Alle aktiv verwalteten 3a-Vorsorgegelder sind nachhaltig ausgerichtet und streben eine jährliche CO₂-Reduktion an**
- **Die steigenden Vermögen führten zu einem höheren Community-Rabatt. Dadurch konnte die All-in-Fee auf aktuell 0.46% gesenkt werden. Ein neues Refer-a-Friend-Programm soll dies beschleunigen**

Zürich, 8. April 2021 – Die Vorsorge-App frankly ermöglicht Nutzerinnen und Nutzer in ihrer Säule 3a ein einfaches und günstiges Vorsorgesparen mit Wertschriften. Die rein digitale Lösung der Vorsorgestiftung Sparen 3 der Zürcher Kantonalbank hat im ersten Jahr nach ihrer Lancierung überzeugende Resultate geliefert. Aktuell nutzen über 25'000 Kunden frankly. Das verwaltete Volumen an Säule-3a-Kundengeldern beträgt mittlerweile über CHF 600 Mio. Dank dem kontinuierlich steigenden Anlagevermögen konnte die Community-Rabattierung bereits zweimal erhöht werden: Die All-in-Fee beträgt damit aktuell 0.46%.

«Der mutige Entscheid, mitten in den Corona-Turbulenzen im Frühjahr 2020 an den Finanzmärkten mit einer digitalen Vorsorgelösung zu starten, hat sich ein Jahr später als richtig erwiesen», sagt Martin Scholl, CEO der Zürcher Kantonalbank. Nutzer der App seien in einem speziellen Jahr mit einer hervorragenden Performance belohnt worden.

Für Scholl sprechen mehrere zentrale Faktoren für den Erfolg der App: «Die ausgezeichneten Anlageprodukte der Swisscanto, der Fokus auf Nachhaltigkeit bei aktiven Produkten sowie ein attraktives Preismodell mit einer All-in-Fee – dieser Mix überzeugt. Zudem erfreuen sich Wertschriftenlösungen zur privaten Vorsorge auch angesichts des anhaltenden Negativzinsumfeldes einer erhöhten Nachfrage.»

Nachhaltigkeit im Wertschriftensparen

frankly hat Ende März die Palette an nachhaltigen Anlagen erweitert. Personen mit einem langen Anlagehorizont und hoher Risikofähigkeit, die auch bei grösseren Kursschwankungen an ihrer gewählten

Strategie festhalten können, steht neu die aktive Anlagegruppe «Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 95» zur Auswahl. Damit bietet frankly allen Nutzern unabhängig vom persönlichen Risikoprofil die Möglichkeit, in nachhaltig ausgerichtet Produkte zu investieren. Die App schlägt Nutzern dabei jeweils die Produkte vor, die dem massgeblichen Anlagehorizont und der eigenen Risikoneigung entsprechen.

Die Anlagestrategien von frankly stützen sich auf die Expertise von Swisscanto Invest – dem Asset Management der Zürcher Kantonalbank –, die als Vorreiterin ihre aktiven Anlageprodukte im Bereich traditionelle Anlagen auf eine nachhaltige Verwaltung umgestellt hat. Der Nachhaltigkeitsansatz in der Responsible-Produktlinie berücksichtigt Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) als integrale Bestandteile des Anlageprozesses. In diesen aktiv verwalteten traditionellen Anlageklassen hat sich die Bank zum Ziel gesetzt, jährlich die CO₂-Äquivalente zu reduzieren.

Wachsende Nutzerbasis

frankly hat eine breite Nutzerbasis angezogen. Eine Auswertung der Daten zeigt, dass die App in allen Alterskategorien beliebt ist (siehe Grafik unten). Der Frauenanteil wächst seit dem Start stetig und liegt mittlerweile bei einem Drittel. Ein Vergleich zeigt, dass der durchschnittliche Aktienanteil von Frauen mit 62% nur leicht unter dem von Männern mit 71% liegt. Insgesamt sind frankly-Nutzerinnen und -Nutzer risikofreudiger als bei klassischen Säule-3a-Anlagelösungen der Zürcher Kantonalbank. Dort wählen Frauen im Durchschnitt einen Aktienanteil von 39% und Männer einen Anteil von 43%.

Zum ersten Geburtstag der App erhalten Kundinnen und Kunden von frankly Refer-a-Friend-Gutscheine, die sie in ihrem Bekanntenkreis verschenken können. Jeder Neukunde erhält dabei eine Gutschrift von CHF 50.- und der Vermittler CHF 25.-, die jeweils von den Gebühren abgezogen werden.

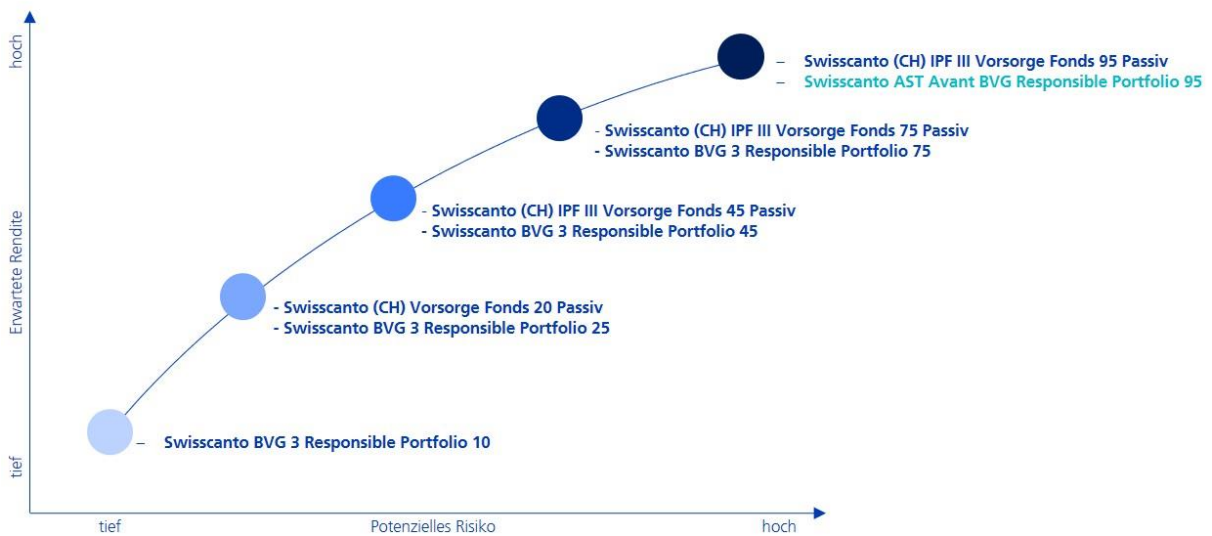
Kontakt

Media Relations Zürcher Kantonalbank, Telefon +41 44 292 29 79, medien@zkb.ch

Zürcher Kantonalbank

Bei frankly handelt es sich um eine App der Vorsorgestiftung Sparen 3 der Zürcher Kantonalbank. Bei den frankly zugrundeliegenden Anlageprodukten handelt es sich um Anlagegruppen der Swisscanto Anlagestiftung oder der Swisscanto Anlagestiftung Avant oder um kollektive Kapitalanlagen der Swisscanto Fondsleitung AG, deren Vermögen von der Zürcher Kantonalbank verwaltet werden. Die Zürcher Kantonalbank ist eine führende Universalbank im Wirtschaftsraum Zürich mit nationaler Verankerung und internationaler Ausstrahlung. Sie ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Zürich und wird von den Ratingagenturen Standard & Poor's, Moody's und Fitch mit der Bestnote (AAA bzw. Aaa) eingestuft. Mit über 5'000 Mitarbeitenden bietet die Zürcher Kantonalbank ihren Kunden eine umfassende Produkt- und Dienstleistungspalette. Zu den Kerngeschäften der Bank zählen das Finanzierungsgeschäft, das Vermögensverwaltungsgeschäft, der Handel und der Kapitalmarkt sowie das Passiv-, Zahlungsverkehrs- und Kartengeschäft. Die Zürcher Kantonalbank bietet ihren Kunden und Vertriebspartnern umfassende Produkte und Dienstleistungen im Anlage- und Vorsorgebereich an.

Vervollständigung der Produktpalette mit dem «Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 95»

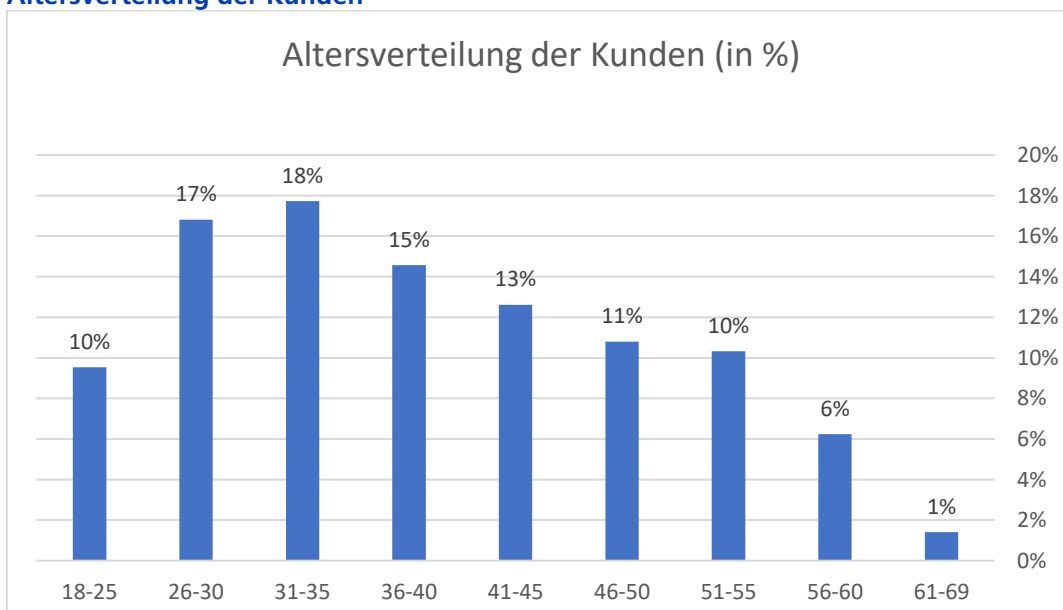


Seit dem 25. März 2021 steht frankly-Nutzerinnen und -Nutzern die Anlagegruppe «Swisscanto AST Avant BVG Responsible Portfolio 95» zur Verfügung. Dieser zeichnet sich wie folgt aus:

- Umsetzung des Swisscanto Nachhaltigkeitsansatzes inklusive CO₂-Reduktionsziel
- Langfristig höhere Renditechancen durch strategischen Aktienanteil von 95%
- Komplettierung der Produktpalette mit einem aktiven Fonds, der Nachhaltigkeit und einen hohen Aktienanteil kombiniert
- Vollständige Befreiung von Quellensteuern auf Dividenden von Titeln aus den USA und Japan
- Langjähriger Track-Record in der aktiven Verwaltung von Mischvermögen für Vorsorgestiftungen

Facts & Figures frankly

Altersverteilung der Kunden



frankly auf den Punkt: Einfacher Zugang zu 3a-Wertschriftensparen

Die Vorsorge-App frankly ist ein rein digitales Produkt der Vorsorgestiftung Sparen 3 der Zürcher Kantonalbank, die Dienstleistungen sind entsprechend jederzeit verfügbar. Der Eröffnungsprozess erlaubt es den Nutzern, sich innerhalb weniger Minuten via Mobile zu identifizieren und die frankly Säule 3a zu eröffnen. Die Eröffnung, der kostenlose Transferprozess und die Investitionen in die Anlageprodukte von Swisscanto Invest sind für die Nutzer einfach und intuitiv. Die Nutzer können in ihrem Dashboard ihr Sparen-3-Guthaben jederzeit einsehen und das Anlageprodukt wechseln oder verkaufen. Zudem kann in vier Schritten eine Säule 3a eines Drittanbieters zu frankly transferiert werden. frankly übernimmt die Transfergebühren (Transaktions- und Kontosaldierungsgebühren für den Transfer von Bankstiftungen) Eine Kundenbeziehung zur Zürcher Kantonalbank ist nicht notwendig, um die Dienstleistungen von frankly zu nutzen.

Ein Preis für alles

frankly beschreitet in der Preisgestaltung für das Wertschriftensparen in der Säule 3a neue Wege. Im Vergleich zu ähnlichen 3a-Angeboten ist das Preismodell von frankly mit einer aktuellen All-in-Fee von 0,46% für die Nutzerinnen und Nutzer gemäss einem Kostenvergleich von Moneyland.ch 60% günstiger als der Durchschnitt von vergleichbaren Angeboten des Wertschriftensparens im 3a-Markt.

Was in der All-in-Fee enthalten ist: Kontoeröffnung, Kontoführung, Kontosaldierung, Investition / Verkäufe, Verwahrung des Wertschriftenbestandes, Vorbezug für Wohneigentumsförderung, Pauschale Verwaltungskommission der Anlageprodukte. Der Community-Rabatt reduziert die All-in-Fee für alle Nutzer mit steigenden verwalteten Vermögen. D.h., je mehr Vermögen in der App verwaltet werden, desto günstiger wird die All-in-Fee. Die gesamten verwalteten Vermögen werden transparent ausgewiesen und die Nutzer können die Differenz zur nächsten Rabattstufe in der App einsehen.

Nicht in der All-in-Fee enthalten sind allfällige Ausgabe- und Rücknahmespesen bei indexierten Anlageprodukten sowie allfällige Vergütungen und Nebenkosten, welche direkt dem Anlageprodukt belastet werden (beispielsweise Geld/Brief-Spannen, Kommissionen, Steuern, Abgaben und Total Expense Ratio (TER) von börsengehandelten Immobilienfonds). Zusätzlich fallen für die Nachbestellung von Belegen sowie für Adressnachforschungen bzw. Nachforschungen für nachrichtenlose Säule 3a Vermögen Gebühren an. Bei speziellen Aufwendungen der Vorsorgestiftung (z.B. vom Vorsorgenehmer verursachte aufwändige Korrekturbuchungen oder unverhältnismässig viele Transaktionen seitens Vorsorgenehmer) können Gebühren zu banküblichen Ansätzen erhoben werden.

Wachsender Vorsorgemarkt

Der private Vorsorgemarkt der Schweiz umfasst insgesamt CHF 120 Mrd. und wächst jährlich um rund vier Milliarden Franken.